

**Christopher Vogt, MdL**  
Vorsitzender

**Anita Klahn, MdL**  
Stellvertretende Vorsitzende

**Oliver Kumbartzky, MdL**  
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 124/ 2019  
Kiel, Donnerstag, 14. März 2019

Finanzen/ Verhandlungen Grund-  
steuerreform

## Annabell Krämer: Der Bundesfinanzminister muss auf Bayern zugehen

Zu den Verhandlungen zur Reform der Grundsteuer erklärt die finanzpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, Annabell Krämer:

„Wir begrüßen, dass neue Bewegung in die Debatte um die Grundsteuerreform gekommen ist. Ein zeitnaher Kompromiss ist dringend erforderlich. Auf den ersten Blick sehen wir jedoch nicht, an welchen Stellen die nötige Vereinfachung des Modells gelungen ist. Wir warten nun auf die Details der neuen Verhandlungsrunde. Eines ist aber klar: Der Bundesfinanzminister muss auf Bayern zugehen, um ein Scheitern der Reform abzuwenden. Die rechtliche und praktische Umsetzbarkeit der Vorschläge muss sichergestellt sein.“

Wir Freie Demokraten wollen ein möglichst einfaches Modell, das transparent und aufkommensneutral ist. Deshalb wäre das Flächenmodell weiterhin unsere favorisierte Lösung. Die Grundsteuer darf kein Umverteilungsinstrument sein. Wir warnen auch davor, sozialen Wohnraum und selbstgenutztes Wohneigentum gegeneinander auszuspielen – etwa durch unterschiedliche Messzahlen, die offenbar geplant sind.“